

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 31. Jan. 1799. No. 14.

Ausländische Nachrichten.

Petersburg, vom 2. Jan.

Der Kaiser hat durch eine Proklamation unsere Residenzstadt zum Hauptsitz des Maltheserordens erklärt und befohlen, die Großmeisterwürde seinem Titel zu inseriren, und von deren Annahme dem ganzen Reiche Notiz zu geben. — Er hat seitdem mehrere Kommanderien an Offiziers und Staatsbeamten vergeben. — Es wird neuerdings eine Armee von 45,000 Mann zur Unterstützung unserer Allirten mobil gemacht. Fürst Gallizyn wird sie anführen.

London, vom 17. Jan.

Der Donner der Kanonen und unsere Hofzeitung haben die Einnahme von Minorca angekündigt. Die spanische Besatzung bestand aus 153 Oberoffiziers und 3528 Unteroffiziers und Soldaten. Wir haben daselbst viele Artillerie und Waffen erbeutet.

Prinz Eduard wird im Februar eine geheime Expedition unternehmen. Derselbe hat auch das Gouvernement von Portsmouth erhalten, welches Pitt bisher besaß.

Auf der Insel Martinique rüstet man sich zu einer Expedition, wahrscheinlich gegen Surinam, und auf dem Vorgebürge der guten Hoffnung zu irgend einem andern noch unbekanntem Unternehmen. — Der portugiesische Gesandte hat unserm Hofe die Nachricht mitgetheilt, daß sich Maltha ergeben, und daß man im dortigen Hafen das Linien Schiff, den Großmüthigen und die beiden Fregatten, die Gerechtigkeit und die Diana, gefunden, und sich derselben bemächtigt habe.

Die Vereinigung mit Irland, so viel Widerspruch sie findet, wird ein Hauptgegenstand der künftigen Parlamentsdebatten in England und Irland seyn. —

Der Plan soll seyn, 32 irländische Pairs und 100 irländische Repräsentanten fürs Unterhaus im brittanischen Parlament aufzunehmen. — Die Sprache der französischen Gesandtschaft in Rastadt soll zwei große Mächte bestimmt haben, dem Bund zwischen England und Rußland beizutreten.

In Brasilien war ein Aufruhr ausgebrochen, der aber bald wieder gedämpft wurde. — Die Einwohner von Dublin haben gegen die projektirte Vereinigung Irlands mit England einen Beschluß gefaßt.

Vergangenen August griffen die Spanier unsere Niederlassung in Honduras-Bay mit 30 Schiffen und 15000 Mann an, wurden aber zurückgeschlagen. — Barthelemy und General Willot, (franz. Deportirte) sind beide glücklich zu Martinique angekommen, wo sie nach England überzuschießen in Bereitschaft waren. — Eine Kompagnie Artillerie und zwei Regimenter Infanterie werden ehestens nach Gibraltar abgeschickt werden, um die Truppen zu ersetzen, die kürzlich von da nach Minorca abgegangen sind. — Die Kapitulation des Kastels und der Insel Gozo bei Maltha ist den 28ten Okt. unterschrieben worden.

Lord Camelford, ein Anverwandter des Lord Greenville, ist im Dower, als er im Begriffe war, nach Frankreich zu entkommen, entdeckt, verhaftet und nach London gebracht worden.

Es wird hier ein kostbares mechanisches Werk zum Geschenk für den König von Candy auf der Insel Ceylon verfertigt.

Unsre Zeitungen enthalten folgende Liste der in diesem Krieg von uns eroberten Schiffe:

| Schiffen: | Linien Schiffe. | Fregatten. | Kleinere. |
|--------------|-----------------|------------|-----------|
| Französische | 50. | 139. | 79. |
| Spanische | 8. | 11. | 6. |
| Holländische | 15. | 18. | 19. |
| | 73. | 168. | 104. |

Außerdem 597 Privatschiffe aller Nationen,